

37-57-02/2018

Gestellung einer Miet-Containeranlage nach VOL für die Feuerwehr C-R

Bieterfragen vom 17.09.2018

1. Pos.3: Ist die Ausführung in REI30 (F30) in Pos. 3 zwingend erforderlich?

Antwort:

Aufgrund der kurzen Rettungswege kann nach Rücksprache mit der Brandschutzdienststelle auf einen Ausbau der Container zu F 30 verzichtet werden.

2. Pos. 8: Ist eine kostenintensive Ausführung der Container gem. EnEV erforderlich? Dies ist bei einer Standzeit von geplant 24 Monaten nicht notwendig.

Antwort:

Von einem Ausbau gemäß EnEV kann aufgrund der geplanten Mietdauer von 24 Monaten abgewichen werden.

3. Pos. 8: Fallrohre in der von Ihnen angegeben Dimensionierung benötigen zu viel Platz, daher verwenden wir DN 50 Fallrohre, hierbei ist auch ein Anschluss an das Entwässerungsnetz nicht zwingend erforderlich, das Regenwasser kann direkt auf der bauseitig erstellten Schotterfläche versickern. Ist es möglich, dies so anzubieten?

Antwort:

Die Dimensionierung in DN 100 mit Anschluss an die örtlichen Kanäle wie im LV angegeben bezieht sich auf das Zusatzdach gemäß EnEV. Die Dachentwässerung der eigentlichen Containermodule ist im Rohrdurchmesser lt. LV nicht angegeben. Die Dachentwässerung soll je Container durch ein innen liegendes, verkleidetes und gedämmtes Regenrohr sichergestellt werden. Ein Anschluss an das Entwässerungsnetz ist erforderlich, da die Schotterschicht nicht zur Aufnahme des Regenwassers nicht zur Verfügung steht!

4. Pos. 12: Wo soll die Container-Außenbeleuchtung angebracht werden?

Antwort:

Die Container-Außenbeleuchtung muss im Bereich der Ausgangstür der Containeranlage angebracht werden, damit eine ausreichende Ausleuchtung der Wege zu den Einsatzfahrzeugen sichergestellt werden kann.

5. Pos. 12: Netzwerkverkabelung in die Schlafbereiche kann nur von außen über Kabeldurchführung unter den Fenstern erfolgen, hierzu wird dann außen ein Kabelkanal montiert, wir empfehlen als günstigere Lösung einen WiFi-Router im Flur zu installieren.

Antwort:

Eine Netzwerkverkabelung in den Unterkunftsräumen ist lt. LV nicht vorgesehen, sondern lediglich zusätzliche Lichtschalter. Laut Konzeptskizze ist ein Netzwerkanschluss im Flurbereich für den Betrieb eines IP-Telefons erforderlich. Da der Betrieb des Telefons über WIFI nicht möglich ist, ist im Flurbereich zwingend ein Netzwerkanschluss zu realisieren.

6. Wie ist Ihre Ausführung "E-Anschlüsse" in Pos. 12 zu verstehen? Es werden 4x 32 A CEE-Zuleitung 5G6 für die Container benötigt, diese müssten an einen Verteilerschrank oder ähnlichem angeschlossen werden. Soll dieser Verteilerschrank mitgeliefert werden?

Antwort:

Aus Pos. 12 geht eindeutig hervor, dass ein Verteilerschrank als Übergabepunkt (entweder innen oder außen) mit entsprechender Ausstattung mitzuliefern ist.

7. Unter Pos. Pos. 14 stellt sich die Frage, ob die Möglichkeit besteht, eigene Standard-Ausführungen anzubieten, da die Konzept-Zeichnung von eigenen Standards abweicht.

Antwort:

Selbstverständlich ist die Konzept-Skizze nur ein Vorschlag zur Anordnung der Sanitäreinrichtungen. Sofern mind. 2 Wasch-, WC-, Urinal- und Duschplätze je Sanitärcontainer mit den entsprechenden Anforderungen der Pos. 14 des LV realisiert werden, kann die Anordnung der Sanitäreinrichtungen natürlich abweichen.

8. Können wir auch ein Festeinbau-Klimagerät anbieten? Als Eigentumsnachweis dürfte der an uns adressierte Lieferschein wohl ausreichen?

Antwort:

Ein Festeinbau-Klimagerät kann auch angeboten werden, sofern es sich um ein Gerät mit Split-Technologie handelt und eine entsprechende Kühlung der Unterkunftsräume garantiert werden kann. Der Lieferschein reicht bei verbauten Splitgeräten als Eigentumsnachweis aus.

Bieterfragen vom 18.09.2018

1. In Pos. 8 des LV wird ein Zusatzdach nach EnEV gefordert. Dies ist bei einer Standzeit von 24 Monaten nicht notwendig. Kann darauf verzichtet werden?

Antwort:

Siehe Punkt 2 der Bieterfragen vom 17.09.2018

Bieterfragen vom 19.09.2018

1. In der Konzeptskizze gibt es Funkrauchmelder als auch einen Lautsprecher. Diese sind im LV nicht gefordert. Was soll angeboten werden?

Antwort:

Rauchmelder und Lautsprecher werden seitens des AG installiert und so angebracht, dass keine Beschädigung der Containerwände und –Decken entsteht. Dies ist erforderlich, da die Rauchmelder Teil der Gesamt-Brandmeldeanlage der Feuerwache sind.